

# „Ein Meilenstein für die Salzachklinik“

Neues CT-Gerät ermöglicht hochauflösende Bilder bei deutlich reduzierter Strahlendosis – Ab sofort Anmeldung möglich

**Fridolfing.** In der Salzachklinik Fridolfing werden ab sofort wieder CT-Untersuchungen in der neu aufgebauten Radiologie-Abteilung angeboten. In einem Festakt mit geladenen Gästen wurde das Herzstück besichtigt: Ein neuer Computertomograph der modernsten Generation – der „Somatom go up“.

Klinikerin Elisabeth Sinzinger begrüßte die Anwesenden und stellte fest: „Diese Anschaffung darf man wirklich einen Meilenstein für die Salzachklinik nennen. Das neue CT-Gerät in unserer Radiologie ermöglicht eine hochauflösende Bildgebung bei gleichzeitig deutlich reduzierter Strahlendosis.“

Deutlich bedeute in diesem Fall eine Reduktion um 40 Prozent bei gleichzeitig exzellenter Bildqualität, so Radiologe Dr. Clemens Ketterl. Ein spezieller „low dose scan“, der bei Aufnahmen der Lunge oder der Nasennebenhöhlen genutzt werde, reduziere die Strahlenbelastung sogar um unglaubliche 95 Prozent. Diese reduzierte Strahlendosis sei vor allem bei onkologischen Patienten mit wiederholenden Untersuchungen ein enormer Vorteil, weiß der Mediziner. Und dank der neuen Tablet-Steuerung könnten die Röntgenassistenten sogar während der gesamten Scan-Vorbereitung nahe beim Patienten bleiben, was die Untersuchung besonders für Kinder sehr viel angenehmer mache.

## Ganzkörperaufnahmen in 64 Schichten möglich

Dr. Ketterl und seine Kollegen Katharina Atzenberger und Dr. Stefan Haslinger, die ebenso wie er als Partner vom Fachärzteezentrum der Kliniken Südostbayern GmbH mit einer Filialpraxis abwechselnd vor Ort sein werden, würden in Zukunft die Betreuung der Radiologie-Patienten übernehmen. Durch das ultramoderne Gerät sei es nun möglich, Ganzkörperaufnahmen in bis zu 64 Schichten aufzunehmen, so Ketterl. Dies sei unter anderem bei der Unfalldiagnostik oder der Erstdiagnostik bei Verdacht auf Schlaganfall oder Hirnblutungen enorm wichtig: „In kürzester Zeit können wir nun hochauflösende 3D-Aufnahmen erstellen und sie für eine sichere Diagnose nutzen.“



**Landrat Siegfried Walch beim Probeliegen:** Mit dabei (von links) Dr. med. Ulrich Rehme, Klinikerin Elisabeth Sinzinger, Pflegedienstleiterin Johanna Hummelberger, Dr. Michael Hüller, Dr. Clemens Ketterl, Dr. Oliver Greil, Dr. Stefan Paech und Dritter Bürgermeister Wolfgang Grösch. – Foto: Oswald

Er freue sich, dass damit künftig die behandelnden Ärzte vor Ort die umliegenden Hausarztpraxen unterstützen können. Zudem könnten durch die direkte Anbindung an das Fachärzteezentrum Traunstein die Radiologen schnellen und direkten Zugriff auf eine Zweitmeinung ihrer Kollegen und Chirurgen der Salzachklinik oder der Kliniken Südostbayern erhalten.

Dr. Michael Hüller stellte zudem heraus, dass es für die Patienten bisher eine unheimliche Belastung gewesen sei, nicht direkt vor Ort entsprechend untersucht werden zu können: „Ich musste die Menschen rund 25 Kilometer weit wegschicken, die dann nach zwei bis drei Stunden völlig erschöpft wieder zu Hause ankamen. Das ist schon eine ziemliche Strapaze für die Patienten.“ Die Anschaffung des neuen Geräts für die Salzachklinik bedeute deshalb eine riesige Erleichterung für die Patienten. Auch Siegfried Walch zeigte sich beeindruckt und ließ es sich nicht nehmen, auf dem modernen Gerät einmal selbst Platz zu nehmen: „Das ist ja sehr gemütlich hier drauf.“ Der Landrat ist sich sicher, dass die Kooperation der Kliniken Südostbayern

und der Salzachklinik der „richtige Weg“ sei. Es sei gut und richtig, dass die Region in der jetzigen Zeit in die Gesundheitsversorgung der Bürger investiert habe: „Ich denke, wir können gelassen in die Zukunft schauen, denn wir haben die entsprechend richtigen Strukturentscheidungen getroffen.“

## Radiologie: Ein Ort der Wahrheit

Dritter Bürgermeister Wolfgang Grösch fügte noch hinzu, dass diese Neuanschaffung nicht nur für Fridolfing, sondern auch für die umliegenden Gemeinden sehr wichtig sei. So sei eine flächendeckende Versorgung vor Ort gegeben. Klinikerin Sinzinger bedankte sich bei allen Anwesenden, die diese Anschaffung und die kooperative Zusammenarbeit im Bereich der Radiologie mit ermöglicht haben und merkte an: „Wir kooperieren ja nicht nur im Bereich der Radiologie, sondern auch bei Ab- und Zuverlegungen beziehungsweise Zuweisungen in den medizinischen Bereichen der Chirurgie und Inneren Medizin oder bei onkologischen Erkran-



**Dr. Michael Hüller** freut sich über die Modernisierung der Radiologie und lobt die dort tätigen Ärzte und Fachangestellten.

kungen.“ Auch im Bereich der Apotheke und Versorgung mit Blutprodukten im Notfall gebe es bereits eine etablierte Zusammenarbeit. Sicher seien hier künftig weitere Kooperationen denkbar, wie beispielsweise im Bereich der IT und IT-Sicherheit.

Dr. Hüller dankte zudem den hervorragenden Radiologen: „Ein CT ist ein Ort der Wahrheit. Man kommt mit Sorgen und Bedenken, und es wird ein Urteil gefällt.“

## SPRECHZEITEN

Die neue Radiologie der Salzachklinik Fridolfing ist am Mittwoch und Freitag jeweils von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Anmeldungen sind unter Telefon 08684/985186 möglich. Außerhalb der Behandlungszeiten wird der Anruf vom Radiologischen Fachärzteezentrum Traunstein zu folgenden Zeiten entgegengenommen: Montag und Dienstag von 8 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 13 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8 bis 14 Uhr.

Manchmal gebe es Tränen der Verzweiflung und manchmal Tränen des Glücks. Und an so „emotionalen Plätzen“ wie einer Radiologie, müsse man Menschen einsetzen, die feinfühlig und menschlich kompetent seien. „Hier haben wir solche Menschen, wofür ich sehr dankbar bin. Die Patienten spüren die Empathie unserer Ärzte. Da haben wir wirklich Glück – tolle Technik, tolle Menschen.“ – mos